

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Die Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1280/J betreffend Wissenschafts-Präkariat in öffentlich finanzierten Projekten zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

ad 1. An der Kunstuniversität Linz sind zwei PhD-Studierende über FWF Projekte (keine Doktoratskollegs) angestellt, beide sind Männer.

Stichtag 1.10.2016: ein Mann, Beschäftigungsausmaß 50%

Stichtag 1.10.2017: zwei Männer, Beschäftigungsausmaß 50% und 70%

ad 2. Mit Stichtag 1.10.2017 war keine Frau über FWF Projekte angestellt.

ad 3. An der Kunstuniversität Linz sind 6 PhD-Studierende über andere DrittmittelgeberInnen angestellt, davon drei Frauen und drei Männer

Stichtag 1.10.2017: drei Frauen, Beschäftigungsausmaß 70%, 50% und 42,5% sowie drei Männer, Beschäftigungsausmaß 100%, 25% und 20%

ad 4. Keine*r der PhD-Studierenden hat Anspruch auf Elternteilzeit realisiert.

Linz, 23. Juli 2018



Univ. Prof. Dr. Reinhard Kannonier
Rektor

